

Flüchtlingshilfe Engelskirchen e.V.
Vorstandssitzung am 19.02.2016, 18:30h im Alten Rathaus, Runderoth
Protokoll

Anwesend: Doris Schuchardt, Axel Wüstefeld, Elisabeth Josephi, Dr. Hermann-Josef Odenthal, Jutta Rieckmann
-- Entschuldigt: Daniela Yücebas, Franca Massa

Betreuung

Doris Schuchardt und Axel Wüstefeld berichteten vom Betreuertreff am 18. Februar.

Es gibt aktuell keine Zuweisung von neuen Flüchtlingen nach Engelskirchen. Ebenso gibt es keine neu hinzugekommenen Betreuer.

Das Notaufnahmehaus in Runderoth soll zum 31. März geschlossen werden. Die Gemeinde erwartet in diesem Zusammenhang einen Anstieg der Zuweisung von Flüchtlingen nach Engelskirchen von derzeit etwa 210 auf etwa 350. Damit dieser Anstieg nicht so abrupt geschieht, hat sich die Gemeinde freiwillig bereit erklärt, bereits jetzt neue Flüchtlinge aufzunehmen.

Zur Betreuung dieser Flüchtlinge brauchen wir mehr Ehrenamtler. Doris Schuchardt wird einen Aufruf über die Presse initiieren. Über Facebook, unsere Webseite u.ä. werden wir dies unterstützen.

Die Gemeinde möchte die monatlichen Zahlungen an die Flüchtlinge von Schecks auf Überweisungen umstellen (wenn möglich bis Ende März). Hierzu werden in Zusammenarbeit mit Kreissparkasse und Volksbank Bankkonten für die Flüchtlinge eingerichtet. Es wird gebeten, durch die Betreuer und auch in den Deutschkursen die Flüchtlinge auf die Gefahren des bargeldlosen Zahlungsverkehrs (eventuelles Überziehen des Kontos, Online-Verträge) hinzuweisen.

Deutschkurse

Jutta Rieckmann berichtete, dass zurzeit etwa 10 bis 12 Ehrenamtler in unseren Deutschkursen tätig sind. Das ist ausreichend. Es wird überlegt, sich stärker in den Schulen zu engagieren statt im freitäglichen Deutschkurs. Die VHS-Kurse und die von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Kurse gehen etwa Ende März zu Ende. Zurzeit ist noch unklar, welche Kurse hier folgen werden.

Jutta Rieckmann erwähnte, dass das BAV-Seminar zum Thema Mülltrennung den Deutschlehrern nicht bekannt war. Sie bat um bessere Kommunikation.

Flüchtlingskomitee

Doris Schuchardt berichtete vom Treffen des „Flüchtlingskomitees“ am 16.2.2016 im Rathaus. Hier geht es darum, nach den Vorgängen der Silvesternacht in Köln in der Öffentlichkeit darzustellen, dass sich die Flüchtlinge in Engelskirchen gegen Gewalt wenden.

Derzeit ist angedacht, dass die Flüchtlinge am Engelskirchener Bahnhof Pendlern Kaffee/Tee und Snacks anbieten und von dort evtl. in einem Demonstrationzug zum Edmund-Schiefeling-Platz ziehen.

Das nächste Treffen des Flüchtlingskomitees ist am 29. Februar um 15:00h.

Finanzen

Elisabeth Josephi berichtete, dass wir insbesondere vor Weihnachten viele Spenden von Firmen, Organisationen und Privatpersonen erhalten haben. Neue Deutschkurse können wir damit weiterhin gut unterstützen.

Der Transfer der Gelder von „Weitblick“ ist noch nicht geschehen. Doris Schuchardt wird uns nochmals beim Kämmerer des Oberbergischen Kreises in Erinnerung bringen.

Web-Site www.fluechtlingshilfe-engelskirchen.de

Flüchtlingshilfe Engelskirchen e.V.
Vorstandssitzung am 19.02.2016, 18:30h im Alten Rathaus, Ränderoth

Protokoll

Aus dem Betreuertreff kam der Vorschlag, auf unserer Web-Site ein „Forum“ einzurichten, in dem Fragen/Antworten und Diskussionen zwischen den Flüchtlingshelfern ausgetauscht werden können. Hermann-Josef Odenthal und Axel Wüstefeld werden prüfen, ob dies auf unserer Web-Site möglich ist und ggfs. solch ein Forum einrichten.

Auf der Web-Site wird eine separate Rubrik „Termine anderer Organisationen“ eingerichtet, in der z.B. Termine des „Café Vielfalt“ veröffentlicht werden können

Runder Tisch

Doris Schuchardt hat für den 24. Februar 10:00h zu einem „Runden Tisch“ eingeladen.

Es werden Vertreter der

- katholischen und evangelischen Kirche
- AWO
- Vorratskammer
- Lichtbrücke
- Gemeinde
- Café Vielfalt

erwartet.

Von Seiten der Flüchtlingshilfe möchten wir u.a. folgende Themen besprechen:

- Logistische Unterstützung des „Flüchtlingskomitees“ bei der geplanten Aktion am Bahnhof
- „Kindergruppe“: Mütter mit kleinen Kindern können kaum am Deutschunterricht teilnehmen. Können wir diese Situation durch eine regelmäßige Kinderbetreuung o.ä. verbessern.
- Einbeziehung der Moscheegemeinde Engelskirchen in die Betreuung der Flüchtlinge/in den Runden Tisch
- Gibt es 2016 wieder ein „Fest der Kulturen“?
- Soll man im Angesicht der steigenden Zahl der Flüchtlinge ein „Offene Sprechstunde“ einrichten, wenn man nicht alle Flüchtlinge individuell betreuen kann?
-

Ein Treffen mit Schulen und Kindergärten soll außerhalb des „Runden Tisches“ stattfinden. Jutta Rieckmann wird dies nach Ostern arrangieren.

Verschiedenes

- Frau Dr. Kunze (die Clownin) hatte angeboten, eine Vorstellung vor Flüchtlingen abzuhalten. Doris Schuchardt wird mit ihr klären, wo/wann/in welchem Rahmen dies stattfinden kann.
- Axel Wüstefeld wird E-Mail Verteilerlisten für den Vorstand zusammenstellen.

Ende 20:00h

Für die Richtigkeit: Axel Wüstefeld